Datum: 17.07.2017 Tel. 233 – 92626

Fax (089) 233 989 92 626 AZ: 0262.0-25-0125

Entscheidung über die Gewährung eines Zuschusses aus Budgetmitteln des Bezirksausschusses 25 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.2017

Beschluss des Bezirksausschusses des 25. Stadtbezirkes vom 12.09,2017

AntragstellerIn:

Öffentliche Sitzung

Familienzentrum Laim, DKSB München e.V.

Sitzungsvorlagen Nr.: 14-20 / V 09471

für die Maßnahme: Spielaktion am Hogenbergplatz

## Direktorium HA II/BA

Ellt	Sofo	rt.	· O
un marke someone	and the same of th	mutatoria.	The same of the sa
Direk	· enuivot	HA	N/BA G West
×.f	2 0.	JUL	1 2017
AZ:	25		Abt. Virgium
zK z	R VW	W	/ Abt.   Vir Jumi

## I. Sachverhalt

Der beiliegende Antrag vom 04.07.2017, hier eingegangen am 12.07.2017, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget für Bezirksausschüsse entsprechend den Richtlinien liegen

·	<del>-</del>
⊠ vor	☐ nicht vor.
Es wird ein Zuschuss in Höhe Nach den Zuschussrichtlinien	
⊠ in beantragter Höhe □ nur in Höhe von € □ nicht	
gewährt werden.	
Gründe (nur bei Nichtgewähru	ing):

Auf der Kostenstelle 10300025 stehen am 17.07.2017 für das Haushaltsjahr 2017 noch 17.645,03 € zur Verfügung.

Aus den Vorjahren können noch nicht verbrauchte Mittel i.H.v. 27.463,37 € bereitgestellt werden.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit

⊠ vorhanden

 vorhanden, aber für die nächste Bezirksausschusssitzung liegen weitere Zuschussanträge vor, die die zur Verfügung stehende Summe überschreiten.

☐ nicht vorhanden.

An den/die Vorsitzende/n

des Bezirksausschusses 25 Herrn Josef Mögele

	für de	Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in beantragter Höhe von € 750, — en Verein/Organisation Fam: (ienzentrum Lain, DKSB Mün
		ezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in Höhe von €
	•	Kürzung gegenüber dem Antrag), für den Verein/Organisation
	Grün	de:
		Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.
	·	Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.
		Sonstiges:
	•	
	Der E	Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den Verein/Organisation ab.
	Grün	de:
		Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die Förderung von
		entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.
		·
		Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.
		können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang
·		können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.
		können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.
Der B		können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.  Sonstiges:
	BA wünsc	können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.  Sonstiges:  ht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:
Ċ, m	3A wünsc ündlich	können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.  Sonstiges:  ht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:  Schriftlich   gar nicht, weil
i mı ⊠′Ko	BA wünsc ündlich opie des	können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.  Sonstiges:  ht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:  Schriftlich
i mı ⊠′Ko	BA wünsc ündlich opie des	können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.  Sonstiges:  ht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:  Schriftlich   gar nicht, weil
i mı ⊠′Ko	BA wünsc ündlich opie des chluss de	können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.  Sonstiges:  ht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:  Schriftlich
□ mi NKC Besco Der I	BA wünsc ündlich opie des chluss de einst	können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.  Sonstiges:  ht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:  Kschriftlich
□ mi NKC Besco Der I	BA wünsc ündlich opie des chluss de einst Bezirksa	können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.  Sonstiges:  ht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:  Schriftlich

Beschluss

III.